



Rosny-sous-Bois, 1. Dezember 2022
Presseinformation

HEPPNER INTEGRIERT "VOLTA ZERO"-ELEKTRO-LKW IN DIE FAHRZEUGFLOTTE

Die Heppner-Gruppe, der führende, unabhängige Anbieter von Transport- und Logistiklösungen und Spezialist für den internationalen Warenverkehr von und nach Frankreich, modernisiert ihr städtisches Vertriebsangebot. Dazu plant Heppner in Zusammenarbeit mit Volta Trucks zunächst die Integration von 16 vollelektrischen Nutzfahrzeugen in ihre Flotte. Das Projekt ist Teil eines strategischen Plans zur CO₂-Reduzierung, der neben CNG/Bio-CNG, Biokraftstoff und dreirädrigen Fahrzeugen auch Strom in den Energiemix einbezieht. Bei einer ersten Testfahrt mit einem unbeladenen Volta Zero am 30. November 2022 konnten die Mitarbeiter von Heppner das Fahrzeug kennenlernen.

Heppner engagiert sich für die Energiewende

Im Einklang mit seinem CSR- und Energiewende-Strategieplan stellt Heppner seinen Fahrern und Kunden eine neue Palette von Fahrzeugen für die Zustellung auf der letzten Meile zur Verfügung. Heppner arbeitet daran, seinen CO₂-Fußabdruck zu verringern, und investiert in die kontinuierliche Verbesserung des Serviceangebots.

Im Vorgriff auf die gesetzlichen Vorschriften zu Umweltzonen in Frankreich begann Heppner im Jahr 2021 mit einer ersten Umstellung seiner Fahrzeugflotte, zunächst auf CNG/Bio-CNG, mit dem Ziel bis 2025 150 seiner insgesamt 300 Fahrzeuge mit CNG zu betreiben. Dazu wurde eine erste halbprivate CNG-Tankstelle in Le Mans eingerichtet. Nach der Einführung des Biokraftstoffs XTL im Jahr 2022 sowie der Auslieferung mit Dreirädern in etwa fünfzehn Städten in Frankreich rundet Heppner seinen Energiemix durch Elektrofahrzeuge von Volta Trucks ab. Die 16- bzw. 18-Tonner ermöglichen eine Zustellung im innerstädtischen Bereich („last mile“) mit Elektrofahrzeugen.

Neues Elektrofahrzeug mit hoher Leistung und Sicherheit

"Volta Zero", speziell für den städtischen Verteilerverkehr entwickelt, ist eine Modellreihe von Elektronutzfahrzeugen mit einer 150 bis 225 kWh-Batterie. Mit einer Reichweite von 150 bis 200 km, die für den täglichen Einsatz im innerstädtischen Lieferverkehr ausreicht, und einer ausreichend großen Transportkapazität kann die Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge reduziert werden. Der Volta Zero kann zum Transport von ungekühlten Waren eingesetzt werden, optional ist das Fahrzeug auch mit einem Kühlaufbau erhältlich. Das Batteriepaket zeichnet sich durch eine branchenführende Energiedichte aus und ist



zwischen den Rahmenlängsträgern angebracht – und damit an der sichersten Stelle. Das Fahrzeug hat keine CO₂-Emissionen und ist Teil des Null-Kohlenstoff-Ziels von Heppner.

Durch die abgesenkte und mittige Fahrposition mit einem 220° Sichtfeld, werden tote Winkel vermieden und die Sicherheit von Fahrer, Fußgängern und Radfahrern erhöht. In der Fahrerkabine sind alle Bedienelemente ergonomisch positioniert. Durch intelligente Informationsauswahl wird die kognitive Belastung reduziert. Mit drei kombinierten Touchscreens und einer in das Lenkrad integrierten Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) ist der Innenraum hochfunktional und fahrerorientiert gestaltet. Dank seiner Zugänglichkeit eignet sich dieses neue Fahrzeug auch hervorragend für die Zustellung in Städten auf engem Raum.

Erste Testphase und Einsatz an drei Standorten

Heppner hat am 30. November 2022 am Standort La Courneuve (Region Paris) einen ersten aussagekräftigen Leerfahrttest durchgeführt. Mit einer Investition von einer Million Euro in die Modernisierung der Infrastruktur wird die Gruppe bis Mitte 2023 insgesamt 16 Elektrofahrzeuge an drei Standorten einsetzen:

- **Rungis** (6 Fahrzeuge in Verbindung mit 6 22-kW-Ladegeräten vor Ort);
- **La Courneuve** (3 Fahrzeuge in Verbindung mit 4 On-site-Ladegeräten mit 22 kW und 150 kW);
- **Lyon** (7 Fahrzeuge in Verbindung mit 8 Ladestationen mit 22 kW und 150 kW am Standort).

Die an den Heppner-Standorten installierten Ladestationen können auch von den Subunternehmern, die Teil der Energiewende der Gruppe sind, genutzt werden.

Die Einführung dieses neuen Serviceangebots wird durch den von Volta Trucks angebotenen "Truck-as-a-Service" (TaaS) gewährleistet. So kann eine reibungslose Umstellung auf Elektrofahrzeuge bei gleichzeitiger Optimierung ihrer Verfügbarkeit und Betriebseffizienz garantiert werden. Heppner ist der erste Kunde für die innovative TaaS-Lösung und hat neben dem vollelektrischen Volta Zero Zugriff auf die Ladeinfrastruktur und alle Anforderungen an Wartung, Instandhaltung, Versicherung sowie Schulung.

"Bei Heppner verfolgen wir einen globalen Ansatz zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks und handeln, wo immer es möglich ist. Ich bin stolz darauf, dass wir durch die Zusammenarbeit mit Volta Trucks einen neuen Baustein in unserer Energiewende einsetzen können, die ein wichtiger Pfeiler unserer Unternehmensstrategie ist. Dieser erste erfolgreiche Versuch ist der Beginn einer großartigen Zusammenarbeit, in der Innovation und Agilität ihren Platz haben", sagt Jean-Thomas Schmitt, CEO der Heppner-Gruppe.

Essa Al-Saleh, CEO von Volta Trucks, fügte hinzu: *"Ich freue mich, Heppner bei Volta Trucks zu begrüßen. Wir haben auf eine gemeinsame Vision hingearbeitet - den vollelektrischen Volta Zero in Heppners Flotte zu implementieren. Die Umstellung auf Emissionsfreiheit braucht - um erfolgreich zu sein - mehr als nur einen Lkw, sondern das gesamte Ökosystem rund herum. Unser einzigartiges Truck-as-a-Service-Angebot unterstützt Kunden wie Heppner beim Betrieb einer effizienten und kostengünstigen vollelektrischen Nutzfahrzeugflotte vom ersten Tag an. Ich bin sicher, dass diesem Modell andere folgen werden."*

Über Heppner

Pressekontakt

2



Der Anbieter von Transport- und Logistiklösungen Heppner ist mit einem erwarteten Umsatz von fast 950 Mio. € im Jahr 2022 und mehr als 10.000 Kunden ein führender, unabhängiger Spezialist für den internationalen Warenverkehr von und nach Frankreich. Mit seinem starken und leistungsfähigen Landtransportnetz verbindet Heppner mehr als 40 europäische Länder und ermöglicht Transporte zwischen den wichtigsten europäischen Städten innerhalb von 24 bis 72 Stunden. Durch die Zusammenarbeit mit seinem internationalen Partnernetzwerk kann Heppner See- und Lufttransporte von und in 157 Ländern weltweit abwickeln. Das 1925 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 3.570 Mitarbeiter, davon 111 Auszubildende, an rund 80 Standorten in Frankreich und 14 Vertretungen in Deutschland, sowie Niederlassungen in den Niederlanden, Spanien, Belgien, der Schweiz, Ungarn, Großbritannien und dem Senegal. Heppner fördert täglich den Unternehmergeist seiner Mitarbeiter, Partner, Kunden und Lieferanten in allen Geschäftsbereichen. www.heppner-group.com

Über Volta Trucks

Volta Trucks ist ein aufstrebender Hersteller von vollelektrischen Nutzfahrzeugen und Anbieter zugehöriger Dienstleistungen. Der Hauptsitz von Volta Trucks befindet sich in Stockholm, Schweden, die technische Leitung in Großbritannien und die Produktionsstätte wird derzeit im österreichischen Steyr eingerichtet. Das Unternehmen verfügt außerdem über Vertriebsteams in Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien. Volta Trucks arbeitet mit einer Reihe von weltweit führenden Unternehmen und Zulieferern zusammen, um den Volta Zero zügig und in großem Maßstab zu entwickeln und zu produzieren.